



Kameradschaft Bayreuther Infanterie e.V.

150 JAHRE ALTES FRANZO- SENGRAB GEWÜRDIGT

Bayreuth – Im Verlauf seiner Recherchen zum deutsch-französischen Krieg von 1870/71 stieß der 1. Vorsitzende der Kameradschaft und Leiter des Museums für Militärtradition in Weidenberg, Oberstleutnant d.R. Martin Götz, nach einem Hinweis auf ein vergessenes Grab im Friedhof St. Georgen, Bayreuth. Mit Unterstützung von Robert Fischer, Bezirksgeschäftsführer des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge und dem Stadtarchiv Bayreuth konnte ermittelt werden, dass dort sechs französische Kriegsgefangene begraben sind. Diese waren fern der Heimat im Winter 1870/71 an Typhus verstorben. Alter, Herkunft und Regimentszugehörigkeit konnten aber immer noch festgestellt werden. So erhielten die französischen Soldaten nach 150 Jahren ihre Würde wieder.



Am Volkstrauertag 2021 wurden bei einer Gedenkfeier unter Mitwirkung der Reservistenkameradschaft Markgrafenkaserne mit ihrem 1. Vorsitzenden Oberstleutnant

d.R. Manfred Albinger (l.) und Oberstleutnant d.R. Martin Götz (2.v.r.) ihre Namen nochmals genannt.

Text/Foto: Martin Götz